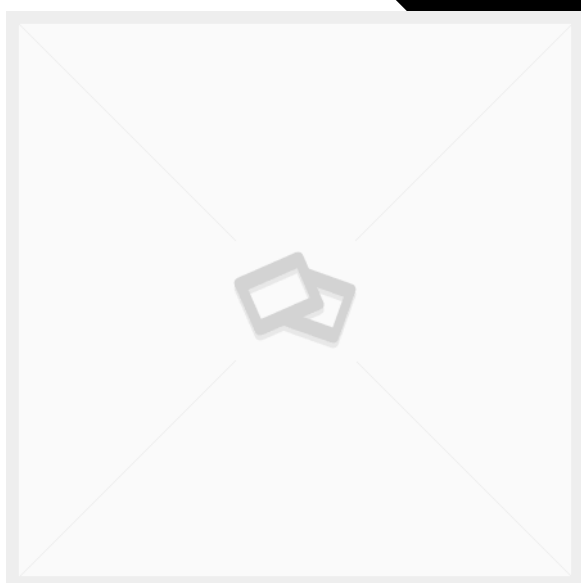


WOLPERTS VERKENNT REALITÄTEN - STEUERSENKUNGEN SIND KEINE STEUERGESETZE



am 23. Juni 2011

**DIE FDP IN SACHSEN-ANHALT
MINISTERPRÄSIDENT WOLPERT SCHARF FÜR
SEINE ÄUSSERUNGEN ZU GEPLANTEN
STEUERERLEICHTERUNGEN KRITISIERT. "SEIN
AMT SCHEINT VON VERNEHMUNG
GETRÜBT ZU SEIN, ER VERKENNT
INZWISCHEN REALITÄTEN. STEUERSENKUNGEN
SIND KEINE GEGENSCHENKE. DEN MENSCHEN**

WIRD WENIGER ABGENOMMEN", ERKLÄRT WOLPERT, LANDESVORSENDER DER FDP IN SACHSEN- ANHALT.

Die derzeitige wirtschaftliche Lage erfordert es erstmals, über Steuererleichterungen nachzudenken. Für den FDP-Landes-Chef Wolpert ist zudem ein Irrglaube, dass Steuersenkungen zu weniger Einnahmen führen. "Das Gegenteil ist der Fall. Steuersenkungen schaffen Spielräume für den privaten Konsum. Die Konjunktur wird gestärkt und Arbeitsplätze werden geschaffen. Diese wiederum entlastet die Sozialkassen", so Wolpert.

Der Liberale forderte die Bundesregierung auf, im gleichen Schritt die kalte Progression im Steuerrecht endlich zu beseitigen. "Das darf nicht zu Mehrbelastungen führen. Diese Unsinnigkeit im Steuerrecht muss endlich beseitigt werden."